



KMU INSTRUMENT - FÖRDERUNG VON INNOVATIONSPROJEKTEN

Innovative kleine und mittlere Unternehmen (KMU) leisten einen wesentlichen Beitrag zur Wirtschaft in Europa. Das KMU Instrument stärkt die Innovationskraft von KMU, indem es unterstützt, Innovationsprojekte umzusetzen und daraus entstandene Ergebnisse erfolgreich auf den Markt zu bringen.

THEMATISCHER "BOTTOM-UP" ANSATZ

Kleine und mittlere Unternehmen können mittels des KMU Instruments in allen ausgeschriebenen Themen der Leadership in Enabling and Industrial Technologies (LEIT) und der Societal Challenges einreichen.

Das KMU Instrument zielt darauf ab, bestehende Lücken für die Finanzierung von hoch-risikoreicher F&E bei KMU zu schließen, aber auch bahnbrechende Innovationen zu stimulieren.

ZIELGRUPPE

Hoch innovative KMU mit einer starken Tendenz zu Wachstum und Internationalisierung - unabhängig davon, ob es sich um high-tech- und forschungsintensive Unternehmen oder um Unternehmen des Sozial- und Dienstleistungsbereiches handelt.

STRUKTUR

Das neue KMU Instrument gliedert sich in 3 Phasen, erfolgreiche EinreicherInnen erhalten zusätzliche Unterstützung in Form von Business Coaching.

Die Einreichung ist in Phase 1 und Phase 2 möglich.

Phase 1: Concept & Feasibility Assessment

Evaluierung der technologischen Machbarkeit und des Marktpotenzials einer exzellenten Innovationsidee. Es muss sich um eine wesentliche Neuheit handeln (Produkt, Prozess, Service, Technologie bzw. die neue Marktanwendung einer bereits existierenden Technologie).

Time-to-contract: 3 Monate

Projektdauer: max. 6 Monate

Phase 2: Innovation Activities

Gefördert werden marktnahe Aktivitäten wie Entwicklung, Demonstration, Tests, Prototypenbau, Pilotierung, Design, Marktreplication, Scaling-up und Miniaturisierung. Technologische Innovationen benötigen einen Technology Readiness Level (TRL) von mindestens 6.

Time-to-contract: 6 Monate

Dauer: 12-24 Monate

Output: Marktreife Entwicklung

Phase 3: Commercialisation

Unterstützung bei der erfolgreichen Markteinführung der innovativen Lösung. Keine finanzielle Förderung durch die EU, aber erleichterter Zugang zu privaten Investoren und Erstkunden, Trainings, Services von Netzwerken, Nutzung regionaler, nationaler und EU Finanzierungsinstrumente.

AUSSCHREIBUNG

Es gibt mehrere Einreichfristen („Cut-off Dates“) pro Jahr, an denen das Auswahlverfahren der bis dahin eingereichten Projektanträge startet.



Horizon 2020

Das EU-Programm für
Forschung und Innovation



FFG

Österreichische
Forschungsförderungsgesellschaft

INFORMATIONEN UND EINREICHUNG

Aktuelle Informationen sind auf der FFG-Webseite <https://www.ffg.at/innovation-kmu> verfügbar.

Die Einreichung erfolgt über das „Participant Portal“ der Europäischen Kommission unter <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nur KMU können einreichen, entweder einzeln oder im Konsortium mit anderen KMU.

Es kann zu einem Zeitpunkt nur ein Projekt im KMU Instrument eingereicht bzw. umgesetzt werden („one project at a time“).

FÖRDERUNG

- » Förderquote für Innovationsmaßnahmen: Direkte Kosten: 70%, Indirekte Kosten: Pauschale von 25%
- » Phase 1: Pauschale von max. 50.000 € (bei einer Projektgröße von 71.500 €)
- » Phase 2: 0,5-2,5 Mio. €
- » Phase 3: Keine finanzielle EU-Förderung, aber Unterstützungsleistungen

COACHING UND KEY ACCOUNT MANAGEMENT

Erfolgreiche EinreicherInnen eines KMU Instrument-Projektes erhalten Unterstützung in Form von Business Coaching und der Begleitung des Innovationsprojektes durch das Enterprise Europe Network (EEN). Ziel ist es, die Innovationskapazität der KMU zu erhöhen, die Managementfähigkeiten zu stärken und den Zugang zu zusätzlichen Finanzierungen, Services und Kooperationspartnern zu erleichtern.

INFORMATIONEN UND KONTAKT-PERSONEN

- » KMU Instrument
<https://www.ffg.at/innovation-kmu>
- » Enterprise Europe Network
<https://www.ffg.at/services/enterprise-europe-network>